

## **PfarrsekretärInnen am 17.02. und 19.02.2025**

### **Auf welche Fragen gibt dieser Entwurf noch keine Antworten?**

Wer ist unser Vorgesetzter? (Dekan, Pfarrvikar...)

Wo bleibt die Feier der Eucharistie – sie ist unser Mittelpunkt?

Angebot der Gottesdienstformen? Was ändert sich?

Was passiert mit den Regionalverwaltungen?

Wie geht es mit dem Außendienst (Regionalverwaltung) weiter?

Wie ist das mit E-Mip? Zugriff Dekanatsebene

Aufgabenverteilung Pfarrei und Dekanat

Wie werden die Verwaltungsaufgaben verteilt?

Wie werden die Aufgaben verteilt? Bewerben?

Finanzierung der Umstrukturierung?

Arbeitsplätze gesichert?

Dekanate sind auf dem Land nicht zu vergleichen mit den „Stadtdekanaten“ besonders im Bereich Personal

Problem bei der Wurzel packen! Z. B. Zölibat Umgang / Gleichstellung mit Frauen

Anzahl der Katholiken 2035?

Wer ist unser direkter Vorgesetzter?

Wer ist Dienstvorgesetzter Pfarrsekretärinnen?

Wer hat welche Weisungsbefugnisse?

Arbeitgeber der Sekretärinnen?

Wo sind wir angestellt?

Die Pfarreigrenzen stimmen nicht überein mit den kommunalen Grenzen der Verbandsgemeinden – Lösungen?

Wo sind die Sekretärinnen ausgestellt?

Wie soll die Kommunikation untereinander funktionieren?

Fahrzeit/Arbeitszeit?

Gibt es noch eine Büroleitung (Pfarrsekretärin)?

Evtl. Vergütung bzw. Wertschätzung von Ehrenamtlichen

Woher kommen all die Ehrenamtlichen?

Wie wird die Seelsorge abgedeckt?

Was ändert sich im Pfarrbüro?

Künftiger Ort des Pfarrbüros?

Arbeitsort vor Ort belassen → Ansprechpartner

Wie viele Sekretärinnen sind in 10 Jahren noch da?

Berechnung der Sekretariatsstunden?

Wie werden künftig die Arbeitsstunden der Sekretärinnen bemessen

Wie werden die Stunden der Pfarrsekretärinnen berechnet?

Welche genauen Aufgaben haben die Pfarrvikare?

Aufgaben Pfarrvikar?

Wo finden die Sakramente statt? Z. B. Firmung?

Wenn man auf Dekanatssebene angestellt wird, müssen wir dann in andere Pfarrbüros pendeln?

Wo werden die Bücher geführt?

Stundenverteilung im Pfarrbüros

Was passiert mit diesem Strukturplan, wenn vom pastoralen Personal viele weggehen?

Firmung, Kommunikation in zentraler Kirche?

Wer übernimmt Sakramente vor Ort?

Wie viele Gottesdienste wann und wo?

Unmittelbarer Vorgesetzter im Pfarrbüro?

Wer ist der direkte Vorgesetzte der Pfarrsekretärinnen?

Aufgabe Pfarrvikare? 0,5 Stelle? 1,0 Stelle?

Wie wird das ganze finanziert?

Wer entscheidet welcher Pfarrvikar in welche Pfarrei kommt? Alternativen zum Pfarrvikar wenn Pfarrer in Ruhestand gehen?

Immobilien → Verwaltung → Instandsetzung → Verwendung → fachliche Unterstützung

Wo ist der Dekanatsitz?

Wer entscheidet über die Finanzierung der Pfarrsekretärinnen?

Zukunft der Pfarrbüros?

Die Struktur ist zu kurz gedacht

Auf alle Verwaltungsfragen

Was passiert mit der Ortskirche (Profanierung?)

Auf welcher Basis ist der Entwurf entstanden? Erfahrungswerte aus anderen Bistümern?

Gibt es einheitliche Programme in den Büros (Ingenius?)?

Wie sieht die Arbeit der Pfarrsekretäre aus?

Aufgabenbereiche der Pfarrbüros

Aufgaben im Pfarrbüro

### **Welche Probleme, Risiken, Herausforderungen sehe ich im Hinblick auf diesen Entwurf?**

Dekanatsgröße zu groß

Es wird unpersönlich

Identifikation der Gläubigen mit Kirche wird schwieriger

Anonymität/Bezug geht ganz verloren!

Je größer desto unpersönlicher!

Seelsorge wird schwieriger

Kleine Gemeinden fallen hinten unter!

Verlust von Zugehörigkeitsgefühl

Wird die Distanz durch die größeren Räume nicht noch größer?

Weniger Bezug zur Kirche wie Menschen/Familie wieder ins Boot holen

Noch weitere Verwaltungsstellen! Höhere Kosten

Kostenersparnis wo?

Wo sollen die ganzen Ehrenamtlichen herkommen?

Gewinnung von Ehrenamtlichen

Wer begleitet die Ehrenamtlichen in Sitzungen?

Ehrenamtliche werden überfordert!

Überforderung der Ehrenamtlichen und fachliche Kompetenz dieser → Rücktritt dieser Gruppe

Überlastung und Überforderung der Ehrenamtlichen

Ehrenamtliche werden eingeplant, aber nicht einbezogen + informiert

Betreuung der Ehrenamtliche

Gewinnung der Ehrenamtlichen

Mehr Arbeit für Ehrenamtliche

Es wird zu viel auf Ehrenamtliche gebaut!

Wo kommen Ehrenamtliche her? Wunschdenken!!

Ehrenamt geht stark zurück

Engagierte Ehrenamtliche werden älter – Nachwuchs fehlt!

Sind Pfarrer teamfähig?

Aussterben Pfarrbüros, Anfragen direkt an Sitz des Dekanats

Schwierigere und längere Kommunikation und Entscheidungswege

Einmischung von Ehrenamtlichen in pastorale Aufgaben!

Zuständigkeitsbereiche?

Unterschiedliche Arbeitsweisen in den Büros. Vereinheitlichung der Arbeitsabläufe wäre wünschenswert

Es wird noch mehr Ausritte geben

Beispiel Speyer 3.478,41 Katholiken pro ein Hauptamtlicher

Kompetenzgerangel zwischen Dekanat und Pfarrei/Pfarrvikar

Wie sollen die Pfarrbüros koordiniert werden?

Gemeinden, die 2015 „nicht akzeptieren“ und in der Vergangenheit“ ihr eigenes Ding entgegen der Pfarrei gemacht haben“, werden ab 2027 durch Eigenverantwortlichkeit noch gestärkt!

Die Seelsorge kommt zu kurz!

Die Pfarreimitglieder werden für den Dekan, Vikar...immer anonym

Direkte Ansprechpartner müssen bei der Basis in der Gemeinde sein

Unpersönlichkeit

Schwache und kleine Gemeinden bleiben auf der Strecke

Zu wenig Nähe zu den Gemeinden

Entfernungen der Gemeinden

Geographische Anbindung im neuen Dekanat problematisch (Bsp. Annweiler)

Seelsorge wird schwieriger

Wo bleibt die Seelsorge als oberste Priorität der Kirche?

Die verschiedenen persönlichen Ausrichtungen des pastoralen Personals unter einen Hut zu bekommen

Persönliches Empfinden innerhalb des Pastoralteams werden sich verstärken

Erneute Veränderungen für viele Menschen schwierig

Die Kommunikation mit Hauptamtlichen wird schwieriger

Wie wird die Kommunikation zwischen „Themenzuständigen“ und Pfarrsekretärinnen sein?

Kommunikationsfluss noch spärlicher

Wenn Pfarrsekretärin bei Bischöflichen Ordinariat angestellt oder Dekanat, könnte sie in vom Wohnort/Heimatpfarrei weit entfernten Büro eingestellt werden → weite Fahrwege

Wer bestimmt die Gottesdienste und teilt die Zelebranten pro Ort ein? Dekan?

Wenn die „Hinhaltetaktik“ noch länger andauert, wandert tolles Personal im Pfarrbüro ab. Man sucht sich neuen Arbeitgeber

Qualifikationen des Dekans? Was ist die Motivation zur Bewerbung → Qualitätsmanagement?

Risiken Machtfülle des Dekans

Zu viel Macht beim Dekan

Ohne Ehrenamt kein kirchliches Leben?!

Wie begeistere ich Ehrenamtliche?

Man baut zu sehr auf Ehrenamtliche?

Gläubige gehen verloren

Ehrenamtliche nicht immer geeignet für Führungspositionen

Gefahr, dass Ehrenamtliche wegbrechen

Zu viele Erwartungen an Ehrenamtliche?

Risiko: Bürokratie Aufbau

Wegen finanzieller Engpässe könnten doch Zentrale Pfarrbüros geschlossen resp. zu „Kontaktstellen“ werden

Können sich die Pfarrsekretärinnen noch Zeit nehmen für die Menschen/Probleme die Anlaufstelle bisher war? Nur Verwaltung...Menschen bleiben auf Strecke

Wie soll, bei Stundenreduzierung, die Arbeit in den Pfarrbüros bewältigt?

Mehrarbeit

### **Welche Chancen stecken in diesem Entwurf?**

Konzentration auf persönliche Stärken der Mitarbeiter

Schwerpunkte können besser zugeordnet werden

Gezielte Spezialisierung

Der bargeldlose Zahlungsverkehr sollte von der Regionalverwaltung/Dekanat gemacht werden...(Zahlungsfreigaben)

Eine ehrenamtliche Leiterin einer Pfarrei wird zur Pfarrvikarin! Wow

Frauen mit mehr Rechte und Verantwortung (Diakonat)

Weniger Verwaltungsarbeit vor Ort

Chance: Verwalter! Kommt zu spät!

Alternative Gottesdienste + Orte

Vertretung, wenn sie klappt!

Größere Einheiten in den Pfarrbüros, würden Vertretungsregelung möglich machen

Einfachere Vertretungen innerhalb des Dekanatsteams

Bessere Verteilung von Arbeitskräften

Heimatnaher Einsatzort!

Mitbestimmung bei der Auswahl der pastoralen Hauptamtlichen

Muss an den Hauptamtlichen festgehalten werden?

Teamarbeit, wenn sie klappt!

Vereinheitlichung von Arbeitsprozessen + Abläufen

Aufgabenverteilung nach Charismen

Hauptamtliche können die Arbeitsgebiete nach ihren Vorlieben aussuchen → sind engagierter

Seelsorge muss wieder in den Vordergrund treten

Charismenorientierte Leitung des Pastoralteams im Dekanat

Fähigkeiten in ein größeres Gebiet ausweiten!

Wenn man nicht mehr auf Pfarreebene angestellt wäre, könnte man auch im Bischöflichen Ordinariat oder andersweitig Stellen annehmen

Einbindung der Pfarrsekretärinnen – Neuanfang

Gesellschaftlichen Wandel mitnehmen

Die Entkoppelung der Stundenzahlen im Pfarrbüro von den Mitgliedszahlen

Loslösen der Stunden im Pfarrbüro anhand der Katholikenzahl neue Berechnung

Ehrenamtliche und Pfarrsekretärinnen werden wichtiger und mehr geschätzt

Aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen!

Zentrale Betreuung der EDV-Landschaft regelmäßige Schulungen

Büroöffnungszeiten überdenken

1..Verwalter für die Pfarreien

Verwaltungskraft entlastet Pastorale Mitarbeiter, Pfarrer von Verwaltungsarbeit

Keine!

Bessere Vernetzung der Pfarrsekretariate z. B. durch zuständiges „3er-Team“

Standardisierung von Prozessen

Zentralisierung von Führung Kirchenbüchern (siehe Mannheim)

Optimierung von Prozessen

Die Digitalisierung kann mehr in die Pfarrbüros einziehen

Einheitliche Strukturen in den Pfarrbüros – Vergleichbarkeit

Aufbrechen alter Strukturen

Ein klares Konzept kann eine einheitliche Arbeitsweise für alle sein

Ehrenamtliche dürfen/können sich mehr engagieren

Stärkung der Rolle der Frau

### **Welche Aufgabenbereiche wären besser in der RV oder auf Dekanats Ebene verortet?**

Außendienstmitarbeiter Regionalverwaltung in den Pfarrbüros belassen

Öffentlichkeitsarbeit (Gestaltung Homepage)

Arbeitsnachweise der Minijobber

Protokollführung im Verwaltungsrat durch Regionalverwaltung

Sitzungsvorbereitung und Nachbereitung (Protokoll)

Personalangelegenheiten

Personalsachbearbeitung bei der Regionalverwaltung

Personalangelegenheiten Verträge

Erstkommunion/Firmung

Sakramentenvorbereitung

Firmung auf Dekanats Ebene

Bauangelegenheiten

Nebenkostenabrechnung für vermietete Wohnungen

Bauangelegenheiten

Baumaßnahmen

Gebäudemanagement z. B. Baumaßnahmen, TÜV, Reparaturen, Versicherung

Wartung

Gebäudemanagement (TÜV, Reparaturen, Wartung)



Bauangelegenheiten

Gebäudeverwaltung

Kontierung der Barkasse

Bearbeitung der Eingangsrechnungen

Buchhaltung komplett (außer Barkasse)

Verwaltung der Kollekten

Zahlungsverkehr

Buchhaltung/Rechnungsbearbeitung

An Regionalverwaltung geben: Rechnungen, Buchhaltung

Gottesdienstordnung auf Dekanatssebene

Statistiken

Elenchen!

Buchhaltung, Behörden Schreiben, Juristische Fragen

Komplettes Rechnungswesen

Spendenquittungen nicht zurück ins Pfarrbüro

Abwicklung von Spenden

Haushaltsplan und Rechnung bitte weiter bei Regionalverwaltung ansiedeln

Betriebskosten Gebäude

Rechnungen Energieversorger!

Bauangelegenheiten

Verwaltung der Immobilien inkl. Betreuung von Handwerker

Personalangelegenheiten komplett, ebenso alle baulichen Themen

Gebäudeverwaltung (Nebenkostenabrechnung) auf Regionalverwaltung Ebene

Alle Bau- und Immobilien Angelegenheiten sollten von der Regionalverwaltung (Verwaltung) bearbeitet werden

Baumaßnahmen + Immobilienfragen → Regionalverwaltung

Führungszeugnisse die Vorgänge aber optimiert!

Elenchen/Statistik

Kirchenbücher

Kirchenbücher können auf Dekanatsebene geführt werden

Zentrale Führung der Kirchenbücher

Zebrantenplanung auf Dekanatsebene

Personalsachbearbeitung auf Regionalverwaltung (komplett)

IT (Cloud, Pc's, usw...)

E-Akte → RV vielleicht mehr „Autorität“!

Bauleistungen ins Dekanat

Immobilienverwaltung und Vermietung

Gebäudeverwaltung

Gebäudeverwaltung, Versicherungsschäden, Barkasse/Buchhaltung

Gebäudeverwaltung zentralisiert

### **Welche Aufgabenbereiche sollten unbedingt im Pfarrbüro verortet sein?**

Pfarrreizentrale

Entgegennahme der Amtshandlungen

Sakramente

Sakramentspendung vor Ort

Trauergespräche vor Ort

Trauerfeier

Sakramentenpastoral

Taufen

Taufen

Sakramente + Beerdigungen

Anmeldung von Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen

Bearbeitung von Sterbefällen

Eintragung Bücher

Beerdigungen

Beerdigungen → Vertrauen

Messstipendien-Bestellung

Messintentionen

Organisation der Gottesdienste

Intentionen

Messbestellungen

Planung der Gottesdienstordnung, nicht nur auf Dekanatsebene

Gottesdienstplanung

Barkasse

Barkasse

Barkasse und Verbuchung Kollekte

Barkasse

Bestellungen

Materialbestellungen

Nähe zu den Menschen

Büro als Ansprechpartner in der Nähe

Erste Anlaufstelle für Anliegen der Gemeindemitglieder

Ansprechpartner vor Ort

Anlaufstelle für Ehrenamtliche und Besucher

Sekretariatsarbeiten

Pflege der Homepage

Mitteilungsblatt Öffentlichkeitsarbeit

Pfarrblatt

Pfarrbrief

Öffentlichkeitsarbeit

Öffnungszeiten

Regelmäßige Öffnungszeiten

Koordination der Ehrenamtlichen vor Ort

Pfarrbüro als Vermittler und Bindeglied zwischen pastoralen Team und Gemeinde

Vermietung von Gebäuden

Organisation, Buchung von Räumlichkeiten

Kirchenbücher

Spendenbescheinigungen

Kontakt Gemeindeausschuss, Vermietung/Buchung, Pfarrheime

Vermietung Pfarrheime, Terminplanung

Anlaufstelle für Gläubige

Ansprechpartner/Anlaufstelle vor Ort!

Pfarrbüro soll erste Anspruchsstelle für pastorale Belange sein

Pfarrbüro als Infostelle

Sakramente

Sakramente im Büro

Sakramentsanmeldungen

Bearbeitung der Sakramente

Anmeldung für Sakramente vor Ort

Anmeldung zu den Taufen, Hochzeit, Beerdigungen usw.

Gema wieder Rahmenvertrag!

Bearbeitung von Anmeldungen Sakramenten

Sakramente-Angelegenheiten im Pfarrbüro

Sakramente

Meldewesen

Kirchenbücher vor Ort

Messstipendien

Messstipendien Intentionen Gottesdiensttermine

Organisten, Messdiener, Lektoren, Kommunionhelfer → Planung vor Ort

Pfarrer vor Ort

Intentionen

Messintentionen

Intentionen Annahme vor Ort

Pfarrbriefe

Gottesdienstordnung

Eigener Pfarrbrief

Barkasse

Spendenquittungen von Regionalverwaltung → Pfarrbüro

Gremien Rückkoppelung an Pfarrbüros

Liturgie, Sakramente, Kirchenbote → Gottesdienste, Alles rund um den Menschen,

Pfarrsekretärinnen vor Ort als Ansprechpartner

Ansprechpartner für den Menschen vor Ort, Sakramente, Gottesdienste (Liturgie), Gebäude, Management, Schadensfälle

## Welche Verwaltungsstruktur halten Sie für sinnvoll? Räumlich? Personell?

Kurze Wege! → Schnelligkeit! Kurze Wege → Gläubige weg...

Zentrales Pfarrbüro beibehalten!

Mindestens zwei Sekretärinnen im Team wegen Vertretungsfall

Barrierefreiheit der Pfarrbüros

Zentrale Pfarrbüros beibehalten

Homepage auf Dekanatsebene mit Unterteilung in einzelne Pfarreien

Einheitliche Pfarrbriefe auf Dekanatsebene

Seelsorge vor Ort

Verwaltungsstruktur sinnvoller räumlich

Ansprechpartner vor Ort

Transparenz der Termine der Hauptamtlichen

Anlaufstelle vor Ort

Erhalt der Pfarrbüros da zentrale Anlaufstelle

Eindeutige Dienstwege

Bauvorhaben/Renovierungen, Abwicklung auf Dekanatsebene

Einstellung Pfarrsekretärinnen auf Bistumsebene

Pfarrbüro/Dekanatsbüro

Klare Anweisungen (Jour fix)

Klare Aufgabenverteilung zwischen Pfarrbüro und Dekanatsbüro

Team-Sitzungen auch für die Pfarrsekretärin

Regelung der Mitarbeitervertretungen?

Stundenverteilung nach Arbeitsaufwand

Keine Stundenreduzierung

Wer regelt die Beerdigungs-Tauf-Ehe-Termine? Terminplanung für alle Amtshandlungen

Bessere Kommunikation der Pastoral- und GemeindereferentInnen auf Dekanatssebene

Eine Verwaltungskraft für jede Pfarrei

Trennung von administrativen + seelsorglichen Aufgaben nach Kompetenzen

Sekretärinnen arbeiten mit pastoralen Mitarbeitern vor Ort

Büro und Pfarrer vor Ort

Büro in der Pfarrei

Zentrales Pfarrbüro

Regionalverwaltung Nord/Süd

Personalangelegenheiten von der Regionalverwaltung

Schnittstelle zwischen Dekanatsbüro und Pfarrbüro vor Ort

Weniger Dekanate als 11

Dekanat brauchen wir nicht mehr, Regionalverwaltung für Buchhaltung und Außendienst, Pfarrbüro vor Ort Basis Arbeit

Dekanate auflösen → erspart viel Kosten um Basisarbeit vor Ort in den Gemeinden zu stärken und zu investieren → Andersrum denken!

Weniger Dekanate

Änderung von unten Denken und nicht von oben anpassen

Verwaltungsstrukturen jetzt schaffen, die in 20 Jahren noch Bestand haben

Kein Top down → vertikale Struktur stärken

Von der Basis nach oben orientieren und nicht umgekehrt (Diktat)

„Kürzere“ Dienstwege

Kurze Wege

Keine Großverwaltung, überschaubare Größen, Anonymität = Nichtstun

## Was mir noch wichtig ist...

Kleine Gemeinden sollen wichtig bleiben

Feste Ansprechpartner vor Ort

Büro vor Ort → Nähe zu den Menschen

Keine Entfernung der Pfarrer zu den Menschen (vor Ort)

Die Nähe zu Gemeinde muss bestehen bleiben!

Ansprechpartner und Kontakt vor Ort muss bleiben

Ansprechpartnerinnen (wir) vor Ort müssen bleiben

Frauen ins Diakonat (wegen Priestermangel)

Mehr Verantwortung! Macht für Frauen...“warum nur Priester..“

Kosten sparen, wieso dann elf Dekanate? Reduzierung auf sieben Dekanate!

Zukunft der Pfarrbüros (Personal und Gebäude)

Dekanatszuteilung? Kürzere Wege, vorhandene Strukturen

Kirche sollte Angebote auch auf anderen Ebenen für alle erweitern, z.B. einmal monatlich Mittagessen

Verwaltungs- und Pfarreiräte sollten getrennt bleiben

Transparenz/Mitbestimmung und Mitgestaltung

Größere Dekanate mit hauptamtlichen Verwalter

Verwaltungskraft muss betriebswirtschaftlich ausgebildet sein

Verzicht auf Gremienwahl → Gemeindeversammlungen

Vorschlag Idee, zwei Pfarreien, zwei Verwalter, ein Pfarrer

Vorruhestandsregelung?

Klare Dienstanweisungen und Zuständigkeiten

Klare Kompetenzen

Einfach mal machen, weniger planen!



Langfristige Standortsicherung der derzeitigen Pfarrbüros z. B. Terminkoordinierung  
Beerdigungen und Krankenhausseelsorge

Ein sicherer Arbeitsplatz

Job muss erhalten bleiben

Pfarrer = Seelsorger, nicht Personalverantwortlicher

Zeit für die Probleme der Menschen die zu uns kommen

Zentralisierung – Führung von Kirchenbüchern

Kirche soll sich aus intimen Lebensweisen raushalten

Maria 2.0 für die Katz?

Synodaler Weg = für die Katz?

Ein Betriebswirtschaftler im Dekanatsteam

Kirchenrechner vor Ort installieren

Zuständigkeiten klar definieren und klären

Moderne und offene Kirche – wieder Anziehungspunkt für Junge

Neue Strukturen aufstellen, neue Wege gehen, Ideen für neue Basisarbeit

Die Pfarrei braucht ein Gesicht! Pfarrer

Kurze Wege! Klare Zuständigkeiten

Bessere Teamarbeit, pastorale Ehrenamtliche, Pfarrbüro

Ansprechpartner mit Kompetenz vor Ort

Für Kinder und Jugendliche ist ein Ansprechpartner sinnvoll

Durch weitere Stundenkürzungen vermindert sich auch die direkte emphatische  
Lösungsfindung für Katholiken vor Ort

Hauptamtliche/r, der die Struktur der Pfarrei kennt, soll auch dort eingesetzt werden

Gläubige brauchen Nähe/Ansprechpartner

Vorort – Pfarrer – Büro

Schulungen für Ehrenamtliche

Prüfung der Eignung von Ehrenamtlichen

Wie finde ich Ehrenamtliche?

Verständliche, verbindliche, Informationen!!!

Der Berufsverband der Pfarrsekretärinnen muss einbezogen werden

Dass wir weiterhin im Prozess eingebunden sind – regelmäßige Anhörungen

Offene und ehrliche Gespräche auf Augenhöhe

Beenden des Machtmissbrauchs einiger Priester, meine Pfarrei – ich Chef

Kontrollinstanzen für das Dekanat

Klare Entscheidung zum Konzept, da sonst keine Planung und Ideenfindung möglich ist

Kapläne aus der Weltkirche besser fördern + einbinden

Eine schnelle Planungssicherheit (Lösungen müssen her)